

L01125 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 7. 6. 1901

„Mein lieber Hugo,

Sie erinnern sich vielleicht dieser kleinen Kaffette oder wie Sies nennen wollen, aus Salzburg. Ich möchte gern, daß Sie irgendwo in der Rodauner Villa einen Platz fänden sie hinzustellen und sich dabei manchmal jenes Salzburger Tags  
5 beim SVATEK erinnern; und „anderer Tage auch. Adieu also und auf ein schönes Wiederfehn, spätestens zu Anfang des Herbstes.

Grüßen Sie Gerty, ich brauche Ihnen beiden nicht erst zu sagen, wie viel Glück ich Ihnen wünsche.

Immer Ihr

Arthur

Wien 7. Juni 901.

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 6. 1901 in Wien  
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [7. 6. 1901 – 11. 6. 1901?] in Wien
- ♥ FDH, Hs-30885,94.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 493 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 datiert: »7/6 901«
- ☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 146.

4-5 *Tags beim Svatek*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 12. 8. 1900.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7. 6. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01125.html> (Stand 14. Februar 2026)